

Souffleur

Der Begriff „**Souffleur**“ oder „**Souffleuse**“ bezeichnet einen Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin eines Theaters, welcher dafür verantwortlich ist, den Schauspielern vergessene Textabschnitte heimlich mitzuteilen, also einzuflüstern. Das Wort kam etwa im 18. Jahrhundert erstmals im deutschen Sprachraum vor. Es



wird bis heute im erweiterten Standardwortschatz und in der Fachsprache an Theatern verwendet. „Souffleur/Souffleuse“ leitet sich ab von „soufflieren“, welches „flüsternd oder leise vorsprechen“ bedeutet und selbst wiederum vom lateinischen „sufflare“ abstammt. Dieses kann mit „blasen“ oder „anblasen“ übersetzt werden. Erst mit der Übernahme in andere Sprachen entstand die heutige Bedeutung.

Ein nahe verwandtes Wort, welches sich ebenfalls von „soufflieren“ ableitet, ist „**Soufflé**“, welches eine Art Auflauf (= eigentlich der „Aufgeblasene“) bezeichnet und wörtlich aus dem Französischen übernommen wurde. In Fachsprache und erweitertem Standardwortschatz heute noch gebräuchlich, wurde es erstmals im 19. Jahrhundert in der deutschen Sprache verwendet. „Soufflé“, manchmal auch „Soufflee“ geschrieben, wird in derselben Form im Niederländischen, Englischen, Schwedischen sowie im Norwegischen verwendet.

Quellen:

Kluge, Friedrich. Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache. New York: de Gruyter, 2002. S. 307

Petit Robert. Dictionnaire alphabétique et analogique de la langue française. Paris, 1988. S. 1840 f.

Bildnachweis: <http://www.buesumer-speeldeel.de/fotos/Souffleuse.jpg> (20.6.2009)

Für den Inhalt dieser Worterklärung verantwortlich: Jessica Schitzenhofer (6A) mit Unterstützung von Mag. Johanna Prigl

Für das Layout verantwortlich: Mag. Wolfgang Steinhauser

Ergänzende oder neuere wissenschaftliche Erkenntnisse zu diesem Begriff werden gerne in der Bibliothek entgegengenommen.